

Werbeanzeigen für Kondome und Erotika (1932)

Kurzbeschreibung

Die Weimarer Republik hat bis heute den Ruf einer bemerkenswerten sexuellen Freizügigkeit, und obwohl dieser Ruf sowohl Mythen als auch Übertreibungen genährt hat, beruhte er auf einer echten Offenheit für die Diskussion sexueller Fragen – einschließlich der Verhütung und Familienplanung sowie der Pionierbewegungen für die Rechte von Homosexuellen – und auf einer relativ toleranten Politik, wenn es um die Regulierung von Verhaltensweisen, Produkten und Dienstleistungen ging.

Diese Kleinanzeigen, die einer Ausgabe der Satirezeitschrift *Simplicissimus* aus dem Jahr 1932 entnommen sind, zeigen, in welchem Umfang Unternehmen und einzelne Anbieter in Deutschland damals offen für Verhütungsmittel und Erotika werben und diese verkaufen konnten. Diese Produkte wurden über den Versandhandel angeboten, doch waren erotische Publikationen in den meisten Großstädten in Geschäften und an Kiosken erhältlich. Kondome und manchmal auch andere Verhütungs- und Sexualhilfsmittel konnte man in der Regel in Apotheken kaufen.

Die Weimarer Republik erschien jedoch vor allem im Vergleich zu anderen Ländern in dieser Zeit offen und tolerant, und sie zensierte immer noch bestimmte Dinge und kontrollierte bestimmte Verhaltensweisen. Manche der hier beworbenen Produkte wurden daher nur euphemistisch beschrieben. „Sittengeschichte“ zum Beispiel konnte sich auf die Geschichte der Sitten und Gebräuche innerhalb einer bestimmten Kultur beziehen, wurde aber im Allgemeinen so verstanden, dass sie sich in erster Linie auf die Geschichte der Sexualität und der Erotik bezog und den historischen Teil vernachlässigte. Der Anbieter, der für seinen Katalog mit Büchern über „Sitten- und Kulturgeschichte“ warb, konnte also den Käufern mit einem Augenzwinkern mitteilen, was er eigentlich verkaufte, und gleichzeitig einen Begriff verwenden, der den Anschein von Seriosität erweckte. Der Begriff „Privatphotos“ funktionierte auf dieselbe Weise, ebenso wie der Begriff „Sexualwissenschaft“, obwohl sich dieser mindestens ebenso oft auf das aufkommende akademische Forschungsgebiet an der Schnittstelle von Medizin, Anthropologie, Soziologie und Psychologie bezog, das von deutschen Intellektuellen wie Magnus Hirschfeld begründet worden war.

Mehrere Anzeigen, die für „Gummiwaren“, „Gummiartikel“ oder „Fromms Akt“ warben, bezogen sich alle auf Kondome. In den Anzeigen für „Fromms Akt“ wurden wahrscheinlich Nachahmungen der weit verbreiteten und geschätzten „Fromms Act“-Kondome beworben, die 1912 von Julius Fromm entwickelt und 1919 in Sechserpackungen als erstes Markenprophylaktikum der Welt verkauft wurden. Die Firma Fromms deckte einen großen Teil des deutschen Inlandsbedarfs und exportierte in mehrere Länder.

Ein Jahr nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten erließ Heinrich Himmler eine Polizeiverordnung, welche die Werbung für Kondome verbot, da sie im Widerspruch zur nationalsozialistischen Politik der Förderung von Großfamilien stand. 1938 wurde das Unternehmen von Julius Fromm zwangsweise „arisiert“, und Fromm, ein deutscher Jude, emigrierte nach Großbritannien.

Quelle

Flagellantismus

Argentinische Privatphotos Neuerschein.

Serie I Backfischerziehung 12 Bilder Mk. 5,-
 Serie II Im Knabeninternat 12 Bilder Mk. 5,-
 Serie III Die grausame Frau 12 Bilder Mk. 5,-
 (masochistische Serie) alle Serien Mk. 12,50

Strengste Diskretion. Versand gegen Voreinsendung oder Nachnahme Mk. 0,60. Zuschlag Paul Wolff, Berlin W 50, Postfach 4.

Pariser Privatphotos

Erotische u. pikante Art. Privatphotos u. Bücher für Sammler, auch Liebweib. Man verleihe Muster und neueste "Sammlerlisten". MERKUR-BUCH-VERSAND, BONN.

Gummi-

Schwämme, hyg. Art. usw. 10000 notar. beglaub. Anerkennungen. 36 Jahre best. Prosp. kostenfrei. H. Unger, Berlin-Schöneberg, Bayrischer Platz 7.

la Südgummi

1 Dutzend gegen M. 1,- in Marken an Postfach 36 Fürth i. U.

Sitten- u. Kulturgeschichte

(auch lehrb.) Antiquaritäts-Katalog versendet franko Th. Rudolph, Leipzig, Täubchenweg 72.

Privatphotos

Für Sammler! Master gegen Rückporto Wittig & Co., Hamburg 26/1001

Nordgummi

1 Dutz. erh. Sie unanfällig b. Einsend. v. M. 2,- a. Postsch. 38873 Karlsruhe. 8. RAUASCHE, FREIBURG i. B.

Fromms Akt

5 B. zur G. W. und Geld zur A. Eins. v. 1,50 Postsch. 19919 Frankfurt/M. a. L. Briefmark. Bild. Versand. A. Kellner, Frankfurt/M. Spargeler Str. 119

Gummiartikel

überholt. Letzte echt amerikanische Neuheit! Latex Textile, Hautöl, unterbreitbar, 5 Jahre Lagergarant. Verlangen Sie gratis Prosp. v. Probedutzend RM 1,00 per Nachn. GUMMIINDUSTRIE KOELN-HOLWEIDE, Neufeldersstraße 21

Die SOS-Korrespondenz

(sexuallwissenschaftl. Korrespondenzzeitschrift) nimmt noch Mitglieder auf. Ausl. Prosp. gegen M. > 30 Rückporto. SOS-Verlag Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 36

Des Deutschen Michels Bilderbuch

Über 100 Bilder Kartiert RM. 1,- Simplissimus-Verlag

Gummiwaren

Neuheit: VULKANSANEX. 3 Jahre Gar. für Lagerfähigkeit. Sämtl. hyg. Art. Preisl. S 5 gratis direkt. Gummi-industrie „MEDICUS“, Berlin SW. 68, Alte Jakobstraße 8.

Der SIMPLICISSIMUS erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Zeitungs- und Postanstalten, sowie der Verlag entgegen. • Bezugspreise: Die Einzelnummer RM. — 60; Abonnement im Vierteljahr RM. 7,-; in Österreich die Nummer S 1,-; das Vierteljahr S 12,-; in der Schweiz die Nummer Fr. — 80. • Überiges Ausland einschließlich Porto Vierteljährlich 2 Dollar • Anzeigenpreis für die 6 gespaltene Millimeter-Zeile RM. — 35 • Alleinige Anzeigen-Annahme durch sämtliche Zweiggeschäfte der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse • Für die Redaktion verantwortlich: Franz Schoenberger, München • Verantwortlich für den Anzeigenteil: Robert Urban, München • Simplissimus-Verlag G. m. b. H. & Co. Komm.-Gesellsch., München • Postcheck München 5802 • Redaktion u. Verlag: München 13, Friedrichstr. 18 • In Österreich für Herausgabe u. Redaktion verantwortlich: Dr. Emmerich Morawa i. Fa. Hermann Goldschmidt G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11 • Copyright 1932 by Simplissimus-Verlag G. m. b. H. & Co., München • Erfüllungsort München • Druck von Strecker und Schröder, Stuttgart Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt.

DEIN KÖRPER

durchsichtige Göt. der du pulst, wird dich durch Schamhaft und höchsten Sinnesgenuss freuen, wenn du Gilmanas „Kallipedia“ liest und befolgst. / Ganz, reich illust., mit Gedächtnis-Jahren M 12,-. Leicht beschaff. Exempl. M 8,- / Schon der Prospekt wird ein Erlebnis für dich sein! Verlange ihn vom Eos-Verlag, Wien XVIII, Stenarstraße 18, geg. Einsend. v. 25 Pf. Marke für den Versand in gedrucktem Brief.

Arnold Berliner Bilder

Kartiert Zwei Mark Simplissimus-Verlag / München 13

Das neue erotische Buch!

Sklaven der Veranlagung.
 Ein neuer Band dieser Sammlung soeben erschienen. Mit neuer Illustrationen Mk. 5,-
 Bisher sind erschienen und sofort lieferbar:
 Band I **Massage-Institute** 1 Jeder Band Mk. 5,-
 Band II **Die Stiefelmädchen** 1 Jeder Band Mk. 7,50
Günthers Erlebnisse.
 Interess. Flagellant-Schilderungen eines Junggesellen. Kartiert Mk. 5,-. Leinen Mk. 7,50
Das Luxuskornett.
 Eine neue Photoserie: 12 Karten 10x15. Damen in seidener Spitzenwäsche und Korsetts nur Mk. 5,-
Moderner Buchvertrieb H. S. 5, Berlin-Charlottenburg 9, Königin-Elisabeth-Str. 50. Postcheckkonto Berlin 123133.
 Bitte auf genaue Adresse achten. Verwechseln Sie uns nicht mit ähnlich lautenden Firmen!

Ein sensationelles Angebot!

Direkt aus Paris!
Die pikante Photographie:
 Die 50 besten Positionen für die Westentasche nur M 2,50
 Frauen aus Paris und vom Montmartre. 20 Blatt nur M 2,75
 Luxus-Album mit über 40 reizenden Backfisch-Paare und seltenen Gruppen-Aufnahmen im Format 30x21 cm nur M 3,25
 Knaben- und Jünglings-Akte (bis zu 6 Modellen auf einer Karte!). 10 Blatt nur M 3,75
 Über 200 seltene Photo-Serien pp. enthalten unsere aus Spezialisten (Doppelporno) und Bücher-Kataloge zu zeitgemäßen Preisen.
 Bezug durch Schließ. 11, Berlin-Charlottenburg L.

Ananständige Sagen

Link in der höchsten Meinung der Welt alle, die sich auf der Liebe und Leidenschaftlichen befinden. Nichts Menschliches verdrängt, jede intime Freigabe, unumstößlich, streben nach Zügel, Warten und Befahren der Grotte behandelt bei „Liebeserleben von M. 2,-“ An jeder Fertigkeit gibt es Ihnen die richtige Anleitung. Außerdem steht den Liebenden ein toller Helfer bereit. Derallum dient zur Zierde 1500 ausführl. Bilder u. 100 Handlungen, 1000 Epochen! In 6 B. geb. RM. 9,50. 1000 ausführl. Bilder, 1000 Epochen! 10 B. 3,50 per Radon, aber im Voraus, jetzt in 2 Monatsraten à RM. 3,-. **Schluß-Preis** gratis. Gegen-Zahlung vorbehalten. Erfüllungsort Stuttgart. **Fadelverlag Schutgart** / Galtstr. 158 A.

Münchener Kammerspiele im Schauspielhaus

Direktion: Otto Falckenberg — Adolf Kaufmann

Die führende moderne Schauspielbühne

„Besser wird nirgends in Deutschland gespielt!“
 Neue Zürcher Zeitung.

Quelle: *Simplicissimus*, Jg. 37, Nr. 19, 7. August 1932, S. 222-23. Online verfügbar unter: http://www.simplicissimus.info/uploads/tx_lombkswjournaldb/pdf/1/37/37_19.pdf

Empfohlene Zitation: Werbeanzeigen für Kondome und Erotika (1932), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-5325>> [16.03.2026].